



ÖSTERREICHISCHE WASSER-RETTUNG

Landesverband Wien

tauchsport adria



Österreichs größter Spezialist
für
Sport- und Berufstaucher

Wir sind spezialisiert auf:

Trockentauchanzüge, Neßtauchanzüge,
Tauchgeräte, Atemregler, Rettungswesten
und Profilausrüstungen
AGA-Tauchsistem

GRAZ
Josefplatz 3
Tel. 91 37 66

WIEN
Favoritenstraße 48
Tel. 65 98 21

KLAGENFURT
St. Veiter Str. 15
Tel. 55 0 62

IMMER

PROMPT



RASCH

SICHER

R
U
N
D

U
M

D
I
E

U
H
R

T
A
G

U
N
D

N
A
C
H
T

Flughafenfahrten - Hochzeiten - Vorbestellungen

VISA EURO-CARD DINERS-CLUB



WENN ICH AM ENDE EINES VERBANDSJAHRES DIE BERICHTE DER EINZELNEN FACHPARTEN UNSERER ORGANISATION LESSE, FINDE ICH MEISTENS KURZE PRÄGNANTE HINWEISE, MEHR IN ZAHLEN ALS IN WÖRTERN AUSGEDRÜCKT, WAS SICH IN DEN DIVERSEN SPARTEN ALLES GETAN HAT, WAS VON UNSEREN KAMERADEN IN TAUSENDEN VON FREIZEITSTUNDEN, AN ABENDEN, AN SONN- UND FEIERTAGEN, ABER AUCH AN SPONENTEINSÄTZEN ALLES GELEISTET WURDE.

WENN MAN NICHT SELBST DABEI WAR, NICHTS VON ALLEM MITERLEBT UND MITGELEBT HAT, WENN MAN AUCH VON MASSENMEDIEEN KAUM EINMAL VON EINER DIESER HUNDERT-

tätigen Aktionen augenscheinlich beeindruckt wurde, bleiben unsere Berichte und Zahlen doch nur nackte, nichtssagende Informationen.

Wenn Sie mich fragen, wo meine Kameradinnen und Kameraden die nie versiegende Begeisterung für die vielen Aktivitäten hernehmen, ich weiß es nicht, ich frage mich oft selbst woher.

Die Anerkennung unserer Leistungen durch die öffentliche Hand in Form von Subventionen bleibt uns doch weitgehend versagt, so haben wir im abgelaufenen Jahr von seiten der Wiener Landesregierung überhaupt keine Unterstützung erhalten.

Wir müssen daher Eigeninitiative entwickeln, die mit dem Wasser-Rettungswesen nichts zu tun hat, es sei denn, daß wir von einem Jahr auf das andere mehr Zeit aufwenden müssen, das Bestehende zu erhalten (Neuanschaffungen sind illusorisch), um uns und unsere Organisation vor der Kapitulation zu retten.

So wie am Anfang eines jeden Jahres die Frage steht, was dieses wohl bringen werde, so steht am Jahresende ebenso zwangsläufig die Frage, was von den Hoffnungen oder Befürchtungen tatsächlich eingetreten ist. Die ausschließlich ehrenamtliche Tätigkeit auf allen Gliederungsstufen bedingt, daß nicht alle guten Vorsätze verwirklicht werden konnten. Einige dieser guten Vorsätze scheitern, aber auch bereits beim Fassen, das die finanziellen Mittel zur Realisierung nicht vorhanden sind.

Fast jeder steht entweder im Berufsleben oder in der Ausbildung und muß dieser Tätigkeit selbstverständlich Priorität einräumen. Daneben steht noch die Familie, die auch nicht über Gebühr vernachlässigt werden darf.

Der Landesverband Wien kann in Bezug auf seine Tätigkeit auf ein erfolgreiches Jahr zurückblicken. Ausbildung und Rettungswachdienst verliefen in gewohnter Weise, so gewohnt, daß man es von den öffentlichen Stellen schon fast als Selbstverständlichkeit betrachtet.

Abschließend noch einige Bemerkungen, wie soll ein Verband in wirtschaftlich sehr schlechter Lage, der von so vielen Problemen belastet wird, seinen aktiven Mitgliedern noch plausibel machen, daß über den Existenzkampf hinaus, Mitgliederwerbung und dies im verstärkten Maße, betrieben werden soll.

Ich muß es aber doch tun, ich muß meinen Kameraden zu bedenken geben, daß wir nicht stagnieren dürfen, daß wir, wenn wir stehen bleiben, zurückgehen.



Ferdinand Buchta

Favoritner Holzverarbeitung Ges. m. b. H.

1100 WIEN — Schielergasse 17

Objekt J — Telefon 64 33 27

INNEN-
EINRICHTUNGEN

Einbaurüchen

TÜREN + FENSTER
in jeder Ausführung

Tun wir weiter alles, was den Sinn und Zweck unserer Organisation ausmacht, Rettungsschwimmer, Taucher und Schiffsführer heranzubilden, Wasser-Rettung zu sein, sorgen wir aber auch dafür, daß eine Generation von Aktiven heranwächst, die im Stande ist, unser Werk von gestern und heute, morgen und übermorgen, weiterzuführen, unabhängig davon, ob wir, so wie bisher, nur wenig Unterstützung aus öffentlicher Hand bekommen, aber vorbereitet darauf, daß unser „Geschäft“ – für viele lebenswichtig, ja sogar lebensnotwendig – kaum bemerkt, außer den Betroffenen, und unbedankt bleiben wird.

Ich möchte mich an dieser Stelle bei allen Aktiven des Landesverbandes bedanken und sie bitten, auch weiterhin, trotz aller Schwierigkeiten, Ihren Dienst am Mitmenschen so wie bisher zu versehen. In diesem Sinne wünsche ich allen Mitarbeitern eine unfallfreie und gedenkliche Badesaison 1994, in der Hoffnung, daß die öffentlichen Stellen endlich aufgerüttelt werden und unsere Arbeit zur Kenntnis nehmen und dementsprechend auch unterstützen.

Gerhard Spanil
Landesleiter der ÖWR Wien



FÜR JEDEN ETWAS:

MODELLBAU KIRCHERT
1140 WIEN

Linzer Straße 65 – Telefon (02 22) 92 44 63

Wir verkaufen Ihnen nicht nur Baukästen und Fernsteuerungen für Flug-, Schiffs- und Automodelle, sondern auch das nötige Zubehör. Weiters haben wir eine große Auswahl an Spiel- und Sportartikeln.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



Motorboot-WM 16./17. 7. 1983 im Winterhafen.
ÖWR-Taucher aus Wien ständen rund 240 Stunden im Einsatz.

ING. WALTER

Gesellschaft m.b.H. & Co. KG
ELEKTRISCHE INSTALLATIONEN

1150 WIEN

Sechshauserstraße 43

Telefon (02 22) 83 01 94



ALLIANZ

**Service von Mensch
zu Mensch**

Die Förderer geben uns Mut und Kraft

Vor sechs Jahren hat uns jemand eine gute Idee unterbreitet, wie wir, ohne Eigenmittel zu besitzen, der Öffentlichkeit kundtun könnten, daß es eine große Organisation gibt, die sich Wasser-Rettung nennt.

Die Allgemeinheit glaubte noch vor Jahren, daß man einen verzwweifelt unsichere liegenden Ertrinkenden nicht zu nahe kommen sollte, weil so mancher mutige Laien-Retter von solchen Ertrinkenden mit in die Tiefe gerissen wurde. So stand es jedenfalls oft in der Zeitung. Wir's nicht so gewesen, wir die Tragik nicht gewesen, dann hätte der „Aufmacher“ kaum Berechtigung gehabt.

Viele zerbrechen sich, seit der Gründung der ersten Wasser-Rettungsorganisation im Jahr 1787, auf der ganzen Welt schon den Kopf, was zu tun ist, um gekonnt zu retten, nach dem Sinkenden zu tauchen, den Herausgeholfen dem Leben wieder zurückzugeben.

Diese Leute fanden sich zusammen, gründeten Organisationen und weil sie gute Schwimmer waren, wurden sie teilweise unter die Sportler eingereiht. Olympische Disziplin wurde das Rettungsschwimmen nie, deshalb ist es bis zum heutigen Tage, na sagen wir mal, ein nützlicher Zweig des Wasser-Rettungssportes geblieben, der uns die Möglichkeit gibt, der Öffentlichkeit die Leistung der aktiven Rettungsschwimmer vor Augen zu führen.

Die Wasser-Rettung hat vor 2 Jahren ihr 25jähriges Bestehen seit Wiedergründung gefeiert. Hoch gelobt und viel gepriesen blieb es doch Schall und Rauch, und bis zum heutigen Tage sprechen die organisationsinternen Berichte durchwegs nur von den erbrachten Eigenleistungen, die in der einen Waagschale liegen, und den Sorgen, die in der anderen ein gewaltiges Ungleichgewicht erzeugen.

„Mutter Theresa“ bettelt, um hungrige Mäuler stopfen zu können, wir tun es, um Ertrinkende zu retten. Wir wollen die Dimensionen nicht vergleichen, aber ist es nicht traurig, daß es immer Menschen und Organisationen geben muß, die, um anderen helfen zu können, betteln müssen?

Wir haben es bis zum heutigen Tage mit dieser Broschüre getan, denen ein Förderer-Pickel belagert, finanziert von Firmen und Geschäftleuten, sind auf diese Art und Weise viele Förderer gefunden worden, die dem Landesverband Wien die Weiterarbeit ermöglicht haben.

HERZLICHEN DANK AN DIE INSERENTEN

denn sie sind der Pfeiler, auf denen unsere ganze Förderaktion ruht. Sie, mit den Inserationsgeldern, ermöglichen es, daß wir durch diese Broschüre den uns gebührenden Bekanntheitsgrad erreichen. Sie finanzieren mit ihren Inserationsgeldern unsere Förderaktion, sie haben uns durch ihr Wohlwollen ein Sprachrohr in die Hand gegeben, das eines Tages auch vielleicht taube Ohren hören werden.

Diese unsere Inserenten, die Humanität und Werbenutzen auf eine Stufe stellen, bitten wir, die sicher immer knapper werdenden Werbemittel, im Zweifelsfalle dorthin zu lenken, wo Humanität über jedweden Eigennutzen steht.

UNSEREN FÖRDERERN SIND WIR TIEF VERBUNDEN

und wir klammern uns geradezu an ihre Gesinnung, bestätigen sie doch, daß es immer noch Menschen gibt, die aus eigener Tasche – also sauer verdient – Schillinge aufbringen, um sinnvolle Hilfe zu leisten. Sie geben uns aber auch mit ihrer Unterstützung das Gefühl, daß unsere Arbeit von Ihnen anerkannt wird und wir auf unseren bisherigen Wege unsere Tätigkeit zum Wohle der Allgemeinheit fortsetzen sollen.



1100 WIEN, QUELLENSTRASSE 163 • TEL. 64 32 82

Dipl. Ing. Wilhelm
SEDLAK

Gesellschaft für
Wasserrettung und Tauchsport

Uns steht kein Bildschirm zur Verfügung, Ihre Namen aufzuleuchten zu lassen, dennoch ist Ihre Hilfsbereitschaft gespeichert, und sie lebt vergegenständlicht durch ein Rettungsboot, ein Beatmungsgerät, einen Taucherzug – vermenschlicht durch all die Geretteten, die wir durch Sie dem Leben wieder zurückgeben konnten und immer wieder können. Wenn Sie heute wieder diese Aussendung bekommen und selbst nicht in der Lage sind, den Förderbeitrag einzuzahlen, geben Sie unsere Bitte an jemanden, der es kann und vielleicht auch möchte, weiter. Wenn Sie diese Möglichkeit nicht sehen, schicken Sie bitte die Aussendung zurück, wir können damit nämlich einen anderen Spender suchen. Erläutern Sie mehr von diesen Aussendungen bzw. Fördererpickern, so ersuchen wir Sie, sich an die Landesleitung zu wenden.

Nochmals vielen Dank und bleiben Sie uns weiterhin treu.

Alle Wasser-Pfeiler des Landes Wien



KRECCI

1100 WIEN

Bettwaren
Bettwäsche
Bettfedern
Bettfedern-Reinigung
mit Desinfektion

Pernerstorfergasse 31
Telefon 64 25 40

Zergitsch

Gitter- und Eisenkonstruktionen GesmbH

1100 Wien, Liesingbachstraße 219—225

Telefon 68 15 48

Geschäftsführer:

Dipl.-Ing. K. STOCKMAR

.....

- Gitter und Einfriedungen
- Großvoranlagen, elektr.-mech. betrieben
- Antriebe, elektrisch, hydraulisch, pneumatisch
- Alubeu, Fenster, Türen und Tore
- Stahlbau, Stiegen und Posteste

.....

GAS
WASSER
HEIZUNG

MASSIV
62 15 08



HEI-SAN

Ges.m.b.H.

1100 Wien, Schröttergasse 28

Vorstandsliste des Landesverbandes Wien

Landesleiter:	Gerhard STRANI	3013 PRESSEBAUM Badgasse 13 Tel. (0 22 33) 32 15
Landesleiter-Stv.:	Johann GRIEB	1020 WIEN Wehlstraße 131/10/10 Tel. 34 27 235
Technischer Leiter:	Friedel RATZ	1130 WIEN Kirschgasse 31 Tel. 84 58 104
LV-Sekretärin:	Melitta STRANI	3013 PRESSEBAUM Badgasse 13 Tel. (0 22 33) 32 15
LV-Fachwart:	Dipl.-Ing. Walter GRIMM	1020 WIEN Engerthstraße 52/14 Tel. 35 43 595
LV-Arzt:	Med.-Rat Dr. Josef GRUBER	3021 PRESSEBAUM Hauptstraße 73 Tel. (0 22 33) 24 75
LV-Referent f. Nautik:	Bela LATKOCZY	1020 WIEN Zirkusgasse 44/7/20 Tel. 26 55 48
LV-Jugendwart:	Ing. Hans ADELMANN	1100 WIEN Endlichergasse 2-4/6/10 Tel. 65 57 257
LV-Kassier:	Gunter LIMBECK	1190 WIEN Häckhofergasse 11a/B 10 Tel. 37 13 26
LV-Materialstellenleiter:	Robert BEUCHOT	1040 WIEN Karlöfingergasse 23 Tel. 65 72 98
Büro des LV:	„Haus des Sports“	1040 WIEN Prinz-Eugen-Straße 12 Tel. 65 52 163
Bürozeit:	jeden Dienstag und Freitag von 18:00 bis 20:00 Uhr	

ACHTUNG WICHTIG ACHTUNG WICHTIG ACHTUNG WICHTIG

Auf Grund von Änderungen im Telefonnetz hat der Landesverband WIEN ab 25. 1. 1984 eine neue Telefonnummer. Wir ersuchen alle Mitglieder, diese sich zu notieren, um bei eventuellen Anfragen an den Landesverband diese zur Verfügung zu haben.

NEUE TELEFONNUMMER: 6552 163

RADIO HÖDL

1235 Wien,
Breitenfurter Straße
377-381
TV-Service, ☎ 660465



Ihr Spezialist für
Farbfernsehgeräte
HiFi-Stereoanlagen
Elektrohaushaltsgeräte

TERMINE TERMINE TERMINE TERMINE TERMINE TERMINE

- | | |
|--------------------|--|
| 31. 3. 1984 | Ordentliche Jahreshauptversammlung des Landesverbandes, Einladung ergeht gesondert |
| 6. 4. - 8. 4. 1984 | ÖWR-Bundestag im Bildungshaus St. Hippolyt in St. Pölten |
| 28. 4. 1984 | Internationales Salzbachschwimmen |
| 24. 6.-30. 6. 1984 | Lehrseminar für Rettungsschwimmer im Bundesaparthotel Faak/See |
| 6. 7. - 8. 7. 1984 | Bundesmeisterschaft im Rettungsschwimmen in der Steiermark |
| 27. 7.-29. 7. 1984 | ARGE-Meisterschaft im Rettungsschwimmen, 852-Südatad |
| 25. 8.-26. 8. 1984 | Bundesausbilder-Tagung in Rössatz, NÖ. |
| 1. 9.- 2. 9. 1984 | Bundesmeisterschaft im Rettungstauchen |



Dachdeckerel

Nikolaus Mathes

Gepr. Meister

Gegründet 1868

Humboldtplatz 3 - 1100 Wien

Telefon: 64 22 67

Übernahme aller Neu- und Umdeckungen in Eternit, „WELLETERNIT“, Ziegel, Presskies und Dachpappe

ernst burdis

goldschmied

pernerstorfer gasse 82/6

spezialist für einzel-
anfertigungen



1100 wien

telefon 78 85 83

K. NEUMANN

SPEZIALBETRIEB FÜR AUTOBEREIFUNG

Verkauf, Montage und Reparatur
aller in- und ausländischer PKW- und LKW-Reifen
Moderne Auswuchtung und Montagehalle



1100 WIEN

SONNENDGASSE 21

TELEFON 64 17 57



Bericht des techn. Leiters des Landesverbandes WIEN

An erster Stelle sei allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Landesverbandes WIEN für ihre Unterstützung und Treue im abgelaufenen Jahr gedankt. Mein besonderer Dank gilt all jenen ÖWV-Lehrern, die in gewohnter Weise immer wieder ihre Freizeit opfern und durch ihre Ausbildungsleistung und Mitgliederwerbung Stützpfeiler unserer Organisation sind.

An dieser Stelle möchte ich aber jenen Lehrern einen Dankstoß geben, die seit längerer Zeit schon keine aktive Tätigkeit nachweisen, sich nicht nur stolz ÖWV-Lehrer zu nennen, sondern auch Lehrer zu sein. Jede Ausbildung hilft uns. Die unerlässlichen Zahlen sprechen eine verständliche Sprache.

EINSATZLEISTUNGEN 1983

LV	Einsatzstunden	EH-Leistungen	Lebensrettungen	Bootsbergungen
WIEN	29.317	537	12	45

AUSBILDUNG 1983

LV	Früh-	Frei-	Fahren-	Allround-	Hallen-	Retten-	Anfänger-
		Schwimmer	Schwimmer		Schein	Schein	Schwimm-
							unterricht
WIEN	238	358	388	475	309	188	667



Kur-Apotheke Oberlaa

Mag. pharm. Othmar Börsch & Co.

1100 WIEN — Kurbadstraße 12 — Telefon 68 13 23



Schuß- und einbruchsichere Storen
Jalousien - Markisen
Faltwände - Rolläden
Voll elektrische Steuerungen
Filmtrennwand
Elementtrennwände

F. KROPF 1120 Wien, Rauchgasse 32, Tel. 85 75 61

JEDERZEIT EINSATZFÄHIG – JEDERZEIT EINSATZBEREIT

In folgenden Schwimmbädern kannst Du Dich FIT halten und als Lehrer Ausbildungskurse durchführen.

TAG	ORT	ZEIT	PREIS	ÖWR-LEHRER
Montag	Jägerbad	18.30-20.00	gratis	Hr. Haas
Mittwoch	B52-Südstadt	20.00-22.00	S 10,-	Hr. Stapani
Donnerstag	Floridsdorf	20.30-22.00	gratis	Hr. Hetak
Freitag	Theresienbad	18.00-20.00	voller Eintritt	Hr. Kneedorfer
Montag nur Taucher	Uta-Schnitz	20.00-22.00	S 10,-	Dipl.-Ing. Grimm

Ein Hilferuf an alle Rettungsschwimmer für die Badesaison 1984!

WIR BRAUCHEN DICH – zum Schutze der Badeplätze unserer Bundeshauptstadt und den Umgebungsplätzen im Gänsehäuf.

Unsere Einsatzstelle im „Gänsehäuf“ benötigt zur Erfüllung ihrer Aufgaben jede Einsatzkraft. Deine Hilfeleistung und Mitarbeit trägt wesentlich dazu bei, in der kommenden Badesaison den für uns so wichtigen Einsatzdienst zu erhalten. Ein einziges Wochenende (Samstag und Sonntag) genügt.

Deine Freizeit hilft dieser Einsatzstelle, ihre Aufgaben zu erfüllen.

Lieber ÖWR-Kamerad, wende Dich bitte an die

**ÖSTERREICHISCHE WASSER-RETTUNG
LANDESVERBAND WIEN**

Prinz-Eugen-Straße 12
1040 WIEN
Tel. 65 52 153

Ich wünsche jedem aktiven Rettungsschwimmer und Mitglied für die Saison 1984 vollen Erfolg, getreu unserem Wahlspruch:

Jederzeit einsatzbereit – jederzeit einsatzfähig
– kostbares Menschenleben vor dem „Nassen Tod“ zu retten.

Friedel Ratz

Technischer Leiter ÖWR Wien

PLEXIGLAS®
PARAGLAS®
RESARTGLAS®
PERSPEX®
POLYSTYROL
PVC



Verformungen und
Zuschneite in
allen Größen.
Alle Sonderan-
fertigungen nach
Ihrer Zeichnung

M. AUGMÜLLER
KUNSTSTOFF-VERARBEITUNG GES.M.B.H.

A. 1100 WIEN 02. HANDBLATTLAGER D. TELEFON: (01) 80 40 42



Jahresbericht 1983 der Taucher des LV WIEN:

Auch diesmal beginne ich meinen Bericht mit einigen Zahlen: In der vergangenen Tauchsaison nahmen im LV Wien 27 Bewerber am neu geschaffenen „Vorbereitungskurs zum ÖWR-Grundtauchschein“ teil, wovon dann 24 auch den Grundtauchschein erwarben. Leistungstauchscheine wurden fünf ausgegeben, Kamerad Bötter (W. Neustadt) erhielt den Lehrtaschschein. Bei diversen Übungen und Einsätzen verbrachten ÖWR-Taucher insgesamt 1747 Mann/Stunden unter Wasser.

In Inzersdorf begann die abgeleitete Saison offiziell am 30. 4. mit dem Anlaufen in Neufeldsee. Wie immer in den letzten Jahren, erfolgte dann der Hauptteil unserer Freiwasser-Ausbildung am Attensee, wo ideale Verhältnisse vorliegen: die geforderten Tiefen, speziell für den Leistungstauchschein, gute Unterwasserlicht- und die Gastlichkeit in Oberösterreich; ich bedanke mich gleich an dieser Stelle ganz besonders bei den Kameraden Henninger (HBL, Altagau), Miel (LTV-Öst. LV ÖÖ.) und Haberl (BL, Nußdorf a. A.) für die stets freundschaftliche Aufnahme unserer Taucher. Als kleine Revanche hierfür soll gelten, daß wir uns gerne zur Verfügung stellen, wann immer es von Nöten ist; solche Gelegenheiten ergaben sich ja auch bereits (wir führten beispielsweise im August eine Leichenbergung in Nußdorf a. A. durch).

Im Frühjahr trat die MA 49 (Forstverwaltung der Stadt Wien) mit dem Ersuchen an uns heran, den Wienerberger Ziepfelbach vom dort legenden Gerümpel zu säubern. An insgesamt vier Tagen im April und Mai bargen ÖWR-Taucher Auto- und Motorradwracks, alte Kühlchränke, Teile eines versunkenen Maschinenschrafftaumes und vieles mehr. Rund 100 Einsatzstunden verbrachten wir am genannten Teich, davon 49 unter Wasser.

Da wir nun schon entsprechend in Übung waren, halfen wir mit etwa 20 Mann dem LV Oberösterreich bei seiner Altmaree-Räumaktion am 4. Juni. Dies würdigte auch das Landesstudio Oberösterreich in einer Hörfunkreportage.

Am 30. Juni trafen Taucher des LV Wien nochmals in einem Massennadum in Erscheinung: Das Österreichische Fernsehen setzte sich in einem Beitrag der „Wir“-Redaktion mit Bad- und Tauchunfällen auseinander; für die knapp 15 Minuten dauernde Ausstrahlung drehte ein ORF-Filmteam mit zehn ÖWR-Kameradinnen und -Kameraden am 23. Juni rund fünf Stunden lang verschiedene Szenen über Tauchausbildung und Unfallgefahren im Freigewasser und in Schwimmbädern.

Dafür wurde unsere Arbeit, anlässlich der Motorboot-WM-Läufe am 16. und 17. Juli im Winterhafen, wo allein die ÖWR-Taucher aus Wien rund 240 Stunden im Einsatz standen, von der Presse wieder einmal völlig ignoriert.



KIRSCHENSTEINGASSE

J. & J. Schuster

BLUMEN FRISCH JEDERZEIT

KRANZBINDEREI

SONN- u. FEIERTAG GEÖFFNET

TEL. 83-41-98

BEIM MEIDLINGER FRIEDHOF

Am 3. und 4. September fanden in Nulsdorf a. A. die 6. Bundesmeisterschaften im Rettungstauchen statt. Der LV Wien entsandte 15 Teilnehmer (drei Vierer-Mannschaften und drei Einzelstarter), welche in den Einzelbewerb-Wertungen drei 1., acht 2. und sieben 3. Plätze, in der Einzel-Gesamtwertung bei den Damen den 3. und bei den Herren den 2. und 3. Platz belegten; die Mannschaft Seidl/Guttmann/Storz/Münz wurden Gesamt-Zweite, und die einzige Seniorengruppe der Meisterschaften, die Kameraden Eliaoch/Umlauf/Klaeska und Schöckl, von der Feuerwehr der Stadt Wien (Alterssumme mehr als 160 Jahre), Gesamt-Dritte! Den Gesamtsieg errang die Mannschaft aus Salzburg.

Die Saison endete für uns mit einigen Veranstaltungen: dem Abtauchen des LV Oberösterreich (Vordere Langbathsee, 30. Oktober), dem der EL Schwarz/Tirol (Achensee, 5. November) und der Weihnachtsfeier der Taucher des LV Wien am 10. Dezember. Die Schwazer hatten anlässlich ihres Abtauchens einen Tauchbewerb vorgesehen, den eine Mannschaft aus Tirol vor dem Duo Wien/Vorarlberg gewann; Dritte wurden eine Steirerin und ein Tiroler, die ein „gemischtes Team“ bildeten.

Als Vorschau auf die kommende Saison weise ich auf das für Ende April geplante Austauchen 1984 (Neufeldersee) hin, welches von den üblichen Übungs- und Prüfungsfahrten an den Attersee gefolgt wird. Da sich die Einführung des staatlich geprüften Lehrentes für Rettungstauchen wahrscheinlich verzögern wird, wird voraussichtlich im September noch ein Lehrtauchschein-Prüfungsseminar der bisherigen Art abgehalten. Ebenfalls im September finden die 7. Bundesmeisterschaften im Rettungstauchen statt; Veranstalter ist der LV Salzburg.

Abschließend bedanke ich mich bei den aktiven Lehrern, Trainern, Einsatztauchern und allen anderen Kameradinnen und Kameraden, die das Tauchen in der ÖWR unterstützen und ihren Teil zu einem harmonischen, kameradschaftlichen Klima beitragen, welches für eine Gemeinschaft, die sich freiwillig für Rettungs- und Hilfsdienste zur Verfügung stellt, unbedingt notwendig ist.

Dipl.-Ing. Walter Grimm
Landestauchwart



MA-49-Aktion
Wienerberger Ziegelteich 24. 4. 1983 – Entrümpelungs-Ausblende

PETER **FIALA KLIMA** FIALA

Heizungs-, Gas- und Wasserinstallationen
Elektrogeräte, Verkauf - Service

WIEN — Mauer Hauptplatz 9 — Telefon (0999) 88 55 94



SAR

BAUGESellschaft M. B. H.

„Blitzservice“

Sanierungen - Adaptierungen - Renovierungen -
Fassadenbau und Vollwärmeschutz

Büro und Lagerplatz: **2380 Perchtoldsdorf**, Ketzergasse 341 - ☎ 86 41 87

OPTIKER **FUHRMANN**



Spezialist für Mehrstärkengläser

Führend in exquiten Brillenmodellen

1060 Wien

Strozzigasse 4

Telefon 43 22 70

1235 Wien

Haeckelstraße 1

Telefon 86 91 12

Breitenfurter Straße 358

Telefon 86 85 62



Ernst und Franz Kritsch

STEINBRUCHS- UND FUHRWERKSUNTERNEHMUNG
GESELLSCHAFT M.B.H.

WERK: RÖDAUN, NEUMÜHLE / TELEFON 88 41 30

BUCHHALTUNG: TELEFON 88 32 43



NAUTIK im Landesverband WIEN

Auf das Jahr 1983 können wir als gut abgelaufene Saison zurückblicken. Nicht nur, daß der Motor des blauen Einsatzbootes endlich wieder richtig läuft, sondern, daß auch unsere verschiedenen Einsatzdienste viel Erfolg brachten.

Besonders hervorheben möchte ich zwei Einsätze. Einer dieser war die Überwachung der Motorboot-WM im Hagen Freudenau, mit der der Landesverband WIEN und NO. beauftragt wurden. Diesmal wurden von einer eigenen

Einsatzstelle ein Funkkreis für alle sich im Einsatz befindlichen Boote aufgebaut, der sich sehr gut bewährt hat. Dadurch konnte das Abschleppen der Motorboote schneller und ohne Schwierigkeiten durchgeführt werden. Nur bei den Howercraft-Motorbooten ergaben sich dadurch Schwierigkeiten, da diese bei Stillstand des Bootes sofort zum Sinken begannen. Außerdem waren die Klampen bei diesen Booten nur sehr mangelhaft befestigt, was das Abschleppen natürlich noch mehr erschwerte. Allen Bootsführern und Tauchern sei herzlich gedankt für diesen Einsatz.

Nur bei den Howercraft-Motorbooten ergaben sich dadurch Schwierigkeiten, da diese bei Stillstand des Motors sofort zum Sinken begannen. Außerdem waren die Klampen bei diesen Booten nur sehr mangelhaft befestigt, was das Abschleppen natürlich noch mehr erschwerte. Allen Bootsführern und Tauchern sei herzlich gedankt für diesen Einsatz.

Dank gebührt auch unserem Landesleiter und seiner Gattin, die für das leibliche Wohl unserer Einsatzleute sorgten. Denn die Verpflegung, die uns von der Rennleitung zur Verfügung gestellt wurde, war äußerst mangelhaft.

Der andere Einsatz war das Oxford-Cambridge-Rennen auf der Donau von Orth bis Heimburg zu überwachen. Wir begleiteten die Ruderboote durch den Donaukanal bis Orth. In Orth wurde nach einer Mittagspause das Rennen gestartet. Von der Rennleitung und vom Veranstalter „Kronen Zeitung“ wurde uns Dank und große Anerkennung ausgesprochen.

Wie Sie sehen, war die Saison '83 für die Nautik eine besonders gute. Außerdem wurden im Jahr 1983 251 Einsatzstunden geleistet und 25 Boote geborgen.

Zum Abschluß meines Berichtes möchte ich mich herzlich bei allen Schiffsführern für ihre geleistete Arbeit bedanken.

Falls sich mindestens 10 Personen für jeden Kurs melden, folgende

Termine: 5. 3. 1984 Segelkurs
24. 4. 1984 Schiffsführerkurs

Bela Lefkoczy
LV-Referent für Nautik

VOLVO

EISNER



MITSUBISHI
MOTORS

3 Jahre Supergarantie!

Regal Boats

OFFIZ. VERTRAGSWERKSTÄTTE
NEU- u. GEBRAUCHTWAGEN

REPARATUR- u. HAVARIEDIENST
BOOTSERVICE - VERKAUF

MERCURY
MARINE

1230 WIEN / 84 13 13

BREITENFURTERSTRASSE 203

HUBER

baut und saniert

Ingenieure Franz und Hans
HUBER Bauges.m.b.H.

1100 Wien, Jagdgasse 27/8
Telefon: 62 44 53

Wühl
Hüte

PELZKAPPEN - WOLLMÜTZEN - SCHALS
TÜCHER - HANDSCHUHE - SKIMÜTZEN
KRAWATTEN IN REICHER AUSWAHL UND IN
ALLEN PREISLAGEN!
REPARATUREN UND UMARBEITUNGEN

1100 WIEN - Favoritenstraße 111 - Telefon 6418413

BULLITJEAN

1100 Wien Favoritenstraße 110 Tel. 62 62 02

MISSBULLIT

1100 Wien Quarenstraße 909 Tel. 62 44 52

BULLITCITY

1010 Wien Trautnerhof 2 Tel. 62 11 78

Pospisil

REINERNEUERUNGEN
PELZKAPPELLEN
MANTELREPARATUREN
EIMARBEITUNGEN
REPARATUREN VON
ALLEN ARTEN
FÜR FÜR-UND-HER-PELZ

TELEFON 64110





Seien wir mal kritisch!

Von den Erwachsenen hört man immer wieder: „Die Jugend von heute ist ganz anders als zu unserer Zeit. Wir waren viel genügsamer und wußten mit der Freizeit etwas anzufangen.“

Nehmen wir einmal kritisch Stellung zum Problem des jungen Menschen, dann entdecken wir, daß der Jugendliche ein Vorbild hat. Nämlich unsere Art zu leben, unsere Ideale! Doch was sind diese? Die Jagd nach Geld, Besitztum sowie Egoismus jeglicher Art! Toleranz bringen wir nur uns entgegen, denn zu unserer Zeit konnten wir auch keine erwarten. Ist ein junger Mensch gestrauchelt, sei es durch Drogen oder schlechte Gesellschaft, sind es der Menschen wenig, die ihm dann eine Chance geben. Bemerkungen, wie: der ist nichts – die wird sich nicht mehr ändern, sind einfach, und beunruhigen das Gewissen. Ich möchte nicht extrem sein, sondern will nur sagen: „Nehmen wir uns mehr Zeit für unsere Jugend!“ Zeigen wir ihnen wie schön und gesund sportliche Betätigung sein kann. Der junge Mensch entdeckt seinen Körper, dabei ist aber gerade beim Schwimmen Aufklärung und gewisse Vorsicht nötig.

Die ÖWR betreibt Aufklärung sowie Ausbildung der Jugendlichen gegen den Ertrinkungstod. Doch wie gesagt, wir Erwachsene müssen den Jugendlichen ein Vorbild sein.

Mußten sie schon einmal mitansehen, wie ein Mensch hilflos ertrank, nur weil weder Sie noch irgendjemand anderer eine Ausbildung im Rettungsschwimmen hatte!

Ich glaube, man kann das Gefühl nicht beschreiben, ein Menschenleben gerettet zu haben. Den Jugendlichen eine Berufsausbildung, eine sinnvolle Freizeitbeschäftigung, Sicherheit im Wasser und Lebenshilfe zu geben, ist unser aller Gebot!

Ing. Hans Adeltmann
LV-Jugendwart



„Spill muß sein“

Ein Waschtag für jung und alt. Auch diese Veranstaltung wurde durch die ÖWR überwacht.

SCHWIMMERABZEICHEN



1. ÖWR-Frühschwimmerausweis:

(Stoffwechselchen Bronze)

Wichtigste: keine Altersbegrenzung

Leistungen:

1. 20 m Schwimmen in beliebiger Schwimmart
2. Sprung aus 1 m Höhe ins Wasser
3. Kenntnis von 3 Badenregeln

2. ÖWR-Freischwimmerausweis:

(Stoffwechselchen grün, 1 Medaille, Anzeichenabzeichen in Bronze)

Wichtigste: mindestens 10 Lebensjahre

Leistungen:

1. 10 Minuten Dauerschwimmen in beliebiger Schwimmart
2. Sprung aus 1 m Höhe ins Wasser
3. Kenntnis der Badenregeln

3. ÖWR-Fahrtenschwimmer-

ausweis:

(Stoffwechselchen-Blau, 2 Medaillen, Anzeichenabzeichen in Silber)

Wichtigste: mindestens 11 Lebensjahre

Leistungen:

1. 10 Minuten Dauerschwimmen in beliebiger Schwimmart

2. Kopflung aus 1 m Höhe oder beliebiger Sprung aus 2 m Höhe

3. 10m Streckentauchen

4. 2 m Taftauchen und Herausfischen eines bis 2,5 kg schweren Gegenstandes

5. 20m Rückschwimmen ohne Anzeichenabzeichen

6. Kenntnis der Badenregeln

4. ÖWR-Allroundschwimmer-

ausweis:

(Stoffwechselchen-Blauwe Medaillen, Anzeichenabzeichen in Gold)

Wichtigste: mindestens 12 Lebensjahre

Leistungen:

1. 200 m in zwei Schwimmarten (100 m Brust, 100 m Rücken)

2. 100 m Freistil in 2 Min. 30 Sek.

3. 10 m Streckentauchen nach Kopflung

4. 2-3m Taftauchen und Herausfischen eines 2,5kg schweren Gegenstandes

5. 20 m Transportieren einer gleichschweren Person (sitzen, schweben)

6. Kenntnis der Badenregeln

7. Kenntnis der Selbstrettung und der Aufgaben der ÖWR

Bsch. konz. Industrie für Gas-, Wasser- und Zentralheizungen, Sanitär - Wärmepumpen - Solaranlagen

JOSEF DRASAR

1232 Wien, Inzersdorf, Telefon 67 21 26
Anton-Baumgartner-Straße 18-20

FEROXAN-BAU

Ges. m. b. H.

BL

Spezialunternehmen für Allwitterschutzfassaden,
Vollwärmesystem sowie Spezial-Maschineneinbauten

1235 Wien, Siebenhirtenstraße 22-24, Tel. (02 22) 86 95 77, 86 92 15

WASSER-RETTUNGS-ABZEICHEN



1. ÖWR-HELFER(GRUND)-SCHEIN

(Stoffsabzeichen ohne Stern, Anstecknadel in Bronze, Uniformabzeichen in Bronze)

Mindestalter: vollendetes 13. Lebensjahr

Leistungen:

1. 15. Min. Dauerschwimmen, davon 5 Min. in Rückenlage ohne Armtätigkeit
2. 100 m Schwimmen in Kleidung
3. 15 m Streckentauchen
4. 3 mal 2-3 m Tiefsauchen aus der Schwimmlage nach einem ca. 2,5 kg schweren Gegenstand innerhalb von 5 Min.
5. 3 Ringe in einem Tauchersuch aus ca. 2 m Tiefe heraufholen (Fläche 10 m²)
6. Passel- und Kopfsprung aus 2-3 m Höhe
7. 30 m Rellen mit Kopf-, Achsel- und Fesselgriff
8. Behrungsgriffe an Land und im Wasser
9. Behandlung eines Geretteten an Land (Erste Hilfe)
10. Wiederbelebung (Atemspende und Herzkompression)
11. Kenntnis der wichtigsten Rettungsgeräte (Ball, Gurt, Brett, Matratze)
12. Ziel und Zweck der ÖWR
13. Kenntnis der Gefahren des Wassers, Gebote für den Rettungsschwimmer



2. ÖWR-RETTER(LEISTUNGS)-SCHEIN

(Stoffsabzeichen mit 1 Stern, Anstecknadel in Silber, Uniformabzeichen in Silber)

Mindestalter: vollendetes 17. Lebensjahr

Leistungen:

1. 30 Min. Dauerschwimmen, davon 10 Min. in Rückenlage ohne Armtätigkeit
2. 300 m Schwimmen in Kleidung
3. 5 mal 2-3 m Tiefsauchen aus der Schwimmlage nach einem ca. 5 kg schweren Gegenstand innerhalb von 6 Min.
4. 25 m Streckentauchen
5. 6 Ringe in einem Tauchersuch aus ca. 2-3 m Tiefe heraufholen (Fläche 20 m²)
6. Passel- und Kopfsprung aus 3 m Höhe
7. 50 m Rellen mit Kopf-, Achsel-, Fessel- und Seemannsgriff, beide bekleidet
8. Behrungsgriffe an Land und im Wasser
9. Behandlung eines Geretteten an Land (Erste Hilfe)
10. Wiederbelebung (Atemspende, Herzkompression)
11. Transportgriffe, Bergungsgriffe
12. Kenntnis der wichtigsten Rettungsgeräte und deren Anwendung
13. Besondere Rettungsgriffe bei Bade-, Boots- und Eisunfällen
14. Ziel und Zweck der ÖWR
15. Kenntnis der Gefahren des Wassers, Gebote für den Rettungsschwimmer

INTRO

Intro-Bauelemente Hochleitner GesmbH
Fabrikation von Fenstern, Türen und
Bauelementen aus Alu und Kunststoff
A-1232 Wien, Herziggasse 5-7

Neue
5-Kammer-
3-Scheiben-
3-Dichtungen-
mit Stangenverschluß

Telefon
(02 22) 86 35 46-49

10 Jahre Caldonazzo

Als ich im Jahr 1974 von der Landesleitung Wien der Österreichischen Wasser-Rettung ersucht wurde, im internationalen Feriendorf der SOS-Kinderdörfer in Caldonazzo/Südtirol im Badebereich der Kinder des gleichnamigen Sees die Einsatzleitung zu übernehmen, folgte ich gern dem Ruf des Verbandes. In meiner Eigenschaft als Landesleiter-Stellvertreter der Wasser-Rettung Wien war ich nur zu gerne bereit, inmitten von vielen Kindern eine Aufgabe zu erfüllen, die zum Wohle der großen Familie der SOS-Kinderdörfer mehr als nützlich sein konnte.

Nach Ankunft im Feriendorf und Betreten des Strandbereiches überwältigte mich vor allem die Landschaft, der Blick über den See und die hohen Berge rundherum. Und das gleich zu Anfang meiner Tätigkeit herrschende Wetter brachte eine Tag für Tag ungebrühte Badezeit, die bis zum Feriende anhielt.

Nun mußte ich mich aber erst einführen in die Gewohnheiten des Badebetriebes. Da ich auf jeder Mole (es gibt deren drei) nur einen Rettungsschwimmer zu Verfügung hatte, mußte die Aufsicht besonders streng gehandhabt werden und keiner der Blicke durfte abschweifen von den bedenkenden Kindern.

Und bald schon mußten wir Hilfe leisten. In der zwölftägigen Aufenthaltszeit war es in 7 Fällen notwendig, Kindern im Wasser beizustehen, wovon 3 Kinder ernsthaft in Gefahr gerieten zu ertrinken. Doch das tägliche 8 1/2-stündige Nur-auf-das-Wasser-schauen mußte von jenem Erfolg begleitet sein, den man von den Badesaufsichtenden erwartete.

Da eine feste Wasser-Rettungsstation vorhanden war (Mölen mit Wachtürmen) wurde ein hierzu noch fehlendes Rettungsboot alsbald bereitgestellt. Als Rettungsgeräte waren Rettungsblöße und ein Rettungsgerät vorhanden; das Jahr darauf wurde der Bestand mit Rettungs-Luftmatten ergänzt.

Die Strandordnung wurde überarbeitet, die Badeordnung ergänzt, und es war ein erhebendes Gefühl, daß die Kinder neben den Badesfreuden noch die Zeit nützlich, die Schwimmbabeschein der Österreichischen Wasser-Rettung zu erwerben und fleißig die Badesregeln lernten.

So liefen auch die Schwimmbewerbe der Kinder programmgemäß ab und ich gewann immer mehr den Überblick über das Geschehen auf dem Wasser. Einmal vor Beginn der nachmittägigen Badezeit veranstalteten wir eine Schauvorführung kombiniert mit einer Rettungsübung, die von den Kindern von der Bubenmole aus verfolgt werden konnte.

Von Jahr zu Jahr wurde den Notwendigkeiten im Badebereich seitens der Kinderdorfverwaltung entsprochen, was zur Sicherheit der Kinder erforderlich war. Die an den Molen angebrachten Holzleitern wurden durch Metallleitern ersetzt, der Bretterbelag der Molen wurde überholt, ein neues Ruderboot angeschafft und die Rettungsgeräte stets vollzählig erhalten.

Mit der Zeit ist der Wasser-Rettungsdienst eine Einrichtung geworden, die im Badesleben der Kinder am Caldonazzosee einen wesentlichen Sicherheitsfaktor darstellt und nicht mehr wegzudenken ist. Großer Wert wurde in den letzten Jahren auf die Arbeit im Anfängerschwimmunterricht gelegt, um die Schwimmkundigen in den Kinderdörfern immer mehr zu erhöhen.

Waschmaschinen-Motore, Waschmaschinen-Service, Waschmaschinen-Ersatzteile

ING. F. KRUMTORAD OHG

1120 WIEN, HOFFMEISTERGASSE 9, TELEFON (0222) 83 52 30

H. KRÄMER, GEB. GROIHS

BEHÖRDL. KONZ. INSTALLATIONSBEREICH FÜR GAS, WASSER, WÄRMWASSER, ZENTRALHEIZUNGEN UND SANITÄRE ANLAGEN

VERKAUF VON ELEKTRO- UND BELEUCHTUNGSKÖRPERN

1120 WIEN, OSWALDGASSE 5 — TELEFON 83 12 84

SCS NEU - NEU — BASTLERCENTER



Jager

Feste und flüssige Brennstoffe

1130 Wien, Fellgasse 14-16, Telefon 8825 64 (beim Napoleonwald)

Großer Kundenparkplatz

fachgerechte Plattenzuschneide

Die Zahl von 3117 ausgegebenen Ausweisen und Abzeichen an Früh-, Frei-, Fahrten- und Allroundschwimmern sowie an ÖWR-Helfer, die in den letzten 10 Jahren von den Kindern erzuhen wurden, geben ein breites Bild vom Wollen und Können und der letztlich alleinbildenden Leistung dieser großen SCS-Kinderschar. Es sei hier mit Dank vermerkt, daß die Ziele der Wasser-Rettung bei den Kindern der SCS-Kinderdörfer Verständnis und ein offenes Herz gefunden haben. In diesen vergangenen Jahren haben insgesamt 39 Rettungskräfte der Wasser-Rettung aus den verschiedensten Bundesländern in 15.116 Einsatzstunden ihren Dienst auf den Molen absolviert und alles Ungemach im Badebereich von den Kindern ferngehalten. Und doch war es notwendig, in dieser Zeit in 30 Fällen Kindern im Wasser beizustehen und diese vor Ertrinkungsgefahr zu bewahren.

Hinzufügen muß man letztlich noch, daß die Badesicht versahenden Leute der Wasser-Rettung von den Kindern - man kann es ruhig aussprechen - in allen den Jahren in väterlicher Weise zugehen waren. Auch ich habe mich in dieser Zeit an die Kinder so gewöhnt, so daß sie ein Teil von mir geworden sind, denn viele sind neben mir groß geworden.

Und es erfüllt mich mit Stolz und Freude, wenn mir die Rückseite einer Medaille bekundet „SCS-Kinderdorf - In Dankbarkeit - Hermann Griebner“, die mir zum 10jährigen Wirken in Caldorazzo überreicht worden ist.

Johann Grieb
Landesleiter-Stellvertreter

TISCHLEREI

Franz Tanzberger

1120 WIEN
ASSMAYERGASSE 46
TELEFON 83 12 87



AUSBILDUNGSBERICHT FÜR DAS JAHR 1983

Landesverband	Frühjahr	Frühjahr	Frühjahr	Herbst	Herbst	Herbst	Herbst	Anlagen- schweißerei- lehre	Steuer- lehre	Qualifizierungs- lehre	Lehr- lehre	Lehr- lehre	Lehr- lehre	Lehr- lehre	Lehr- lehre
Kärnten	400	515	410	156	266	86	4	564	4	0	0	13	101		
Salzburg	416	514	432	325	195	91	10	1181	9	1	0	43	115		
Tirol	312	384	116	173	300	266	20	1143	0	0	0	0	0		
Wien	236	355	366	475	326	189	5	987	24	5	1	11	180		
Niederösterreich	287	355	470	308	331	113	1	1573	8	3	1	15	34		
Oberösterreich	358	401	408	305	151	169	0	804	11	5	1	17	104		
Steiermark	252	235	211	124	216	157	3	1718	18	0	0	0	0		
Vorarlberg	405	300	176	161	182	34	3	1362	0	5	3	0	13		
Burgenland	309	351	405	217	71	9	0	420	5	1	0	0	9		
Gesamtsumme	3766	5462	3058	2954	2012	1142	47	9752	81	20	17	100	552		



86 95 68

**1235 WIEN
KHEKGASSE 27**

Nun auch in Österreich:

Innenrohrsanierung ohne Aufgrabung

System „INSTRIFORM — Relining“

Das bewährte Sanierungssystem zur Reparatur aller erdverlegten und schwer zugänglichen Rohrsysteme im Ø 100 mm bis 2700 mm bei beliebiger Querschnittsform und nahezu für alle Fördermedien.

KANALFRÄSEN INNENRUFENABDICHTUNG

Auskünfte und Ausführung:

erdbau

A. Loibelsberger & Co.
Rohrleitungsbau

A-1232 Wien, Schwarzenhaldenstr. 110
Telefon (0222) 67 13 44

EINSATZBERICHT FÜR DAS JAHR 1983

Landesverband	Erste Hilfeleistungen	Lebensrettungen	Spezialrettungen	Einsatzstunden	Anzahl der übermittelten Rettungsmittel	Brand- und Verkehrsunfälle	Brandverletzungen	Verletzungen von Tieren	Brandverletzungen	Brand- und Verkehrsunfälle	Brandverletzungen	Brand- und Verkehrsunfälle	Brandverletzungen
Kärnten	611	29	79	45877	17488	342	195	6	291	1975	139 295	229 478	73
Salzburg	328	40	159	44406	8979	229	225	3	124	989	129 270	279 524	79
Tirol	654	73	91	32433	12999	99	47	6	0	124	19712	129 999	297
Wien	537	12	46	29217	12999	91	45	17	64	999	79 299	199 997	147
NÖ	487	4	3	29110	4999	143	95	2	3	931	19 129	129 429	1997
OO	919	199	93	24979	12999	143	95	3	147	999	129 229	99 199	499
Steiermark	379	1	3	27919	12999	9	0	0	2	29	9	9	99
Vorarlberg	3291	9	95	32929	9299	99	9	9	29	1299	49 299	92999	99
Burgenland	199	19	3	2790	1299	79	49	0	0	429	9	129 999	99
GESAMT	7249	340	479	279499	99999	9199	972	42	949	9199	979499	1299	94719

KOCHENDÖRFER



**Parasol – Sportkorb – Kuchenteller
Spezialtisch – Profiltisch – Esstisch**
Eines der größten und bestsortierten Holzlager
in Wien.

**Schnittholz – Platten
ERNST KOCHENDÖRFER**

Im. Müller & Witt OHG – Holzgroßhandlung
1120 Wien, Eichenstr. 2a, Tel. 82 22 96 u. 82 22 78

BURG HERRENMODEN

Wiens
modischer Herrenausstatter

**BURG-HEMDEN tragen
schafft Wohlbehagen**

1050 Wien, Reiprechtsdorfer Straße 40
Tel. 55 26 754

1100 Wien, Victor-Adler-Platz 1
Tel. 64 01 66

1170 Wien, Hernals Hauptstraße 79
Tel. 49 96 445

1200 Wien, Wallensteinstraße 9
Tel. 33 49 164

1210 Wien, Brünner Straße 13
Tel. 36 21 66

Unsere Neuheit!

Damenwäsche



Franz Diesbauer, Kunst- und Schweißarbeiten-Gesellschaft m. b. H.
1120 Wien, Autostarstraße 25

Tel. (0 22 2) 62 26 81 Seite

Franke

1070 Wien, Neuvollgasse 48

Tel. (0 22 2) 62 62 31

*„am liebsten
gleich dazu!“*

• QUALITÄT AUS MEISTERHAND •

Sie sollten sich nicht mit irgendeiner Ausbildung begnügen! Gerade hier kann „billig“ teuer kommen. Ausbildung für alle Führerscheingruppen.



*„Gutes Licht
für Ihren
Fahrerwechsel“*



FAHRSCHULE

Columbus

10, Columbusgasse 54
Tel. 64 37 50



FAHRSCHULE

Favoriten

10, Bürggasse 10
Tel. 64 31 50



FAHRSCHULE ING. WEICHSLER



• ERFOLGREICHE LENKERPRÜFUNG

• VERKEHRSSICHERES FAHREN

Telefon 63 72 09

Meldinger Hauptstraße 29
1120 Wien

ÖSTERREICHISCHE WASSER-RETTUNG

Bundesleitung (Gültig ab 20. 3. 1982)

Präsident:	Min.-Rat Mag. Dr. Bernhard Tschertl, 1040 Wien, Prinz-Eugen-Straße 12, Tel. 0222/663742
Vizepräsident:	Gerhard Stipani, 3013 Tullnerbach-Lawies, Badgasse 13, Tel. 02233/3215
Vizepräsident:	Herbert Trautnig, 5020 Salzburg, J.-Hacksteiner-Weg 10, Tel. 06132/4152
Generalsekretär:	Dieter Kolenc, 5047 Graz, Bertiner Ring 36/3/8, Tel. 0316/357794 ÖWR-Büro: Di u. Fr 16-20 Uhr, Tel. 0316/767902
Bundesschatzmeister:	Rolf Zangerle, 5454 Amfels 15, Tel. 03455/203
Technischer Leiter:	Gerhard Stipani, 3013 Tullnerbach-Lawies, Badgasse 13, Tel. 02233/3215
Bundesauchwart:	Armin Fussenegger, 6850 Dornbirn, Zanzenberg 2c, Tel. 05572/934908
Bundesarzt:	Univ.-Prof. Dr. Gerhard Friehs, I. Univ. Klinik I. Chirurgie 5020 Graz, Tel. 0316/395-803
Bundesjugendwart:	Helmut Pessendorfer, 5020 Salzburg, Radetzkystraße 7, Tel. 0662/317465
Bundesreferent f. Nahtik:	Bela Lukaczy, 1000 Wien, Zirkusgasse 44/7/20, Tel. 0222/268648
Bundesmaterialstellenleiter:	Gerhard Roschinsky, 3021 Preßbaum, Hauptstraße 6a, Tel. 02233/2133, ab 17 Uhr



**tanz
schule
mühlriegl**

**1010 BRUNNENSTR. 249
1120 WIEN 83 25 84**

TISCHLEREI WARMUTH Ges. m. b. H.
DR.-SCHÖBER-STR. 32, 1130 WIEN, TEL. (0222) 8812 68



BAU- UND MÖBELTISCHLEREI
SPEZIALIST IM STIEGENBAU

HANDEL MIT MÖBEL
ALLER ART

seit 1910

Fleisch - Wurst- u. Selchwaren - Geflügel

STEINWANDTNER

1130 Wien, St. Veitgasse 50, 82 35 84

A R O N FRANK u. WALTER Fleischwaren-Werk, Speisinger Str. 38 in 1130 Wien
Das von der Familie ARON betriebene, heute der Österreicherin im Besitz stehende, heute polnisch betriebene und verwaltet, die ARON-Fleischwaren-Werk wurde im Jahre 1957 als "GmbH" aufgestellt und seitdem in der ARON-Fleischwaren-Werk in Wien (1130 Wien) als "GmbH" aufgestellt.

Speisinger Straße 38
84 55 27



MÖBEL- U. INNENAUSBAU
HELMUT PETERKA
ALTHAUSSANIERUNG

Belghofergasse 11, **1120 Wien**
Telefon (02 22) 84 27 40

ÖSTERREICHISCHE WASSER-RETTUNG

Bundesleitung (Gültig ab 15. 4. 1982)

Landesverband:	Landesleiter:	Adresse und Telefon:
Kärnten	Albert MARYCCING	9020 Klagenfurt Gabelbergerstraße 32 Tel. 0423/32732 dienst. 0423/83811
Salzburg	Herbert TRATTNG	5020 Salzburg J.-Hacksteiner-Weg Tel. dienst. 05132/4152
Tirol	Dr. Gernot HELWIG	6060 Hall i. T. Fasstenbergerstraße 19 Tel. 05233/30504, 05232/28711
Wien	Gerhard STPANI	3013 Tullnerbach-Lawies Badgasse 13 Tel. 02233/3215
Niederösterreich	Gerhard STPANI	3013 Tullnerbach-Lawies Badgasse 13 Tel. 02233/3215
Oberösterreich	Walter KOBZK	4040 Linz Friedrich- Straße 60 Tel. 0732/3367760
Vorarlberg	Gehard LÖTZ	6900 Bregenz Weihenstraße 2
Burgenland	Johann BENEDE	7423 Pinkafeld Antonfeldstraße 24

INSTITUT NEULANDSCHULEN

Kath. Privatschule für Knaben und Mädchen
mit Öffentlichkeitsrecht

GRINZING: 32 2107

Kindergarten, Volksschule, Hauptschule,
NEU! Neusprachliches Gymnasium f. Mädchen
1190 - Alfred-Wegener-Gasse 10-12

LAAERBERG: 68 1195

Volksschule, Gymnasium

1100 Wien, Ludwig-v.-Höfner-Gasse 17-19





wolfgang luke
sanitäre anlagen
heizungen · komplettküchen
1070 wien, neubaugürtel 22, tel. 933242



REIFEN-CENTER

GUIDO MÜHLBAUER

ORTSSTRASSE 8, VÖSENDORF ☎ 0222/67 24 132

100 m nach der Triesterkreuzung vor dem Metro!

SOFORTMONTAGE

ELEKTRONISCH WUCHTEN

SPORTBEREITUNG

ALUFELGEN



BOOTS-
CHARTER

VERMIETUNG VON MOTORBOOTEN
IN JUGOSLAWIEN (KÖRNATEN)

AUSBILDUNG ZUM FREIZEITKAPITÄN

☎ 0222/92 56 13

1160 WIEN, KIRCHSTETTERNG. 4-6